

Freie Waldorfschule St. Georgen, Bergiselstraße 11, 79111 Freiburg

Beitrag für die Oktober/November-Ausgabe des Boten
Freie Waldorfschule St. Georgen

Das war...

Zwei neue erste Klassen

In den ersten Tagen des neuen Schuljahres begrüßte die Schulgemeinschaft gemeinsam die neuen Erstklässler. Insgesamt 48 kleine Leute in zwei 24er-Klassen wurden liebevoll einzeln in Empfang genommen und begannen erwartungsvoll, mit Blumen und Schulranzen versehen, einen ganz neuen Lebensabschnitt. Jeder von ihnen hat einen Paten oder eine Patin aus einer höheren Klasse, die beim Eingewöhnen helfen und da sind, wenn es Fragen oder Nöte gibt.

Zirkusfreizeit

Zur jährlichen Zirkusfreizeit unseres Schulzirkus ‚Rosado‘ reisten diesmal 70 Schülerinnen und Schüler mit Betreuern nach Schwäbisch Hall, wo sie in der dortigen Waldorfschule als gern gesehene Gäste wohnen und üben können. In der letzten Ferienwoche entstanden die neuen Nummern und das Programm für die großen Aufführungen im Oktober. Für drei Tage kam auch die 30köpfige Zirkusband zum Proben dazu. Diesmal wählte die versammelte Zirkusgemeinschaft das Thema „Flughafenzirkus“ und gestaltete eine reiche Palette denkwürdiger Situationen, die wohl viele reisefreudigen Mitmenschen ähnlich immer wieder erleben. Abschiedschmerz und Abschiedsheitik, Vorfreude und Ungewissheit, auf der Bühne wird es durchleuchtet.

Schüler von der 7. Klasse bis zu den Abiturienten gehen mit auf die Zirkusfreizeit und freuen sich an dieser Woche, in der sie zu einer ausgelassenen und fröhlichen Gemeinschaft zusammen wachsen. Die Großen bringen die Kleineren zu Bett, erfinden Gute-Nacht-Geschichten oder andere spannende Betthupfer und alle freuen sich nach einem Tag voller Proben und Aktivitäten schon auf den nächsten.

Das kommt...

Öffentlicher Vortrag: Umgang mit Medien

Der Medienexperte und Pädagoge Uwe Buermann beschäftigt sich mit der ‚Wie machen wir unsere Kinder fit für die Zukunft‘. Er erläutert, was zu tun ist, um unsere Kinder zur Medienkompetenz zu erziehen und sie nicht dem blinden Medienkonsum auszuliefern. Vortrag am Montag, den 9. November um 20.15 Uhr in der Schule.

Die 12. Klasse stellt ihre Jahresarbeiten vor

Die Jahresarbeit der 12. Klasse ist ein Höhepunkt und ein wesentlicher Bestandteil der Schulzeit eines Waldorfschülers, die nach der 12. Klasse abgeschlossen ist. Im dreizehnten Schuljahr werden dann die Fachhochschulreife oder das Abitur erarbeitet. Die Jahresarbeit selbst gliedert sich in drei Teile: 1. einen praktisch-künstlerischen, 2. einen schriftlichen und 3. die anschließende Präsentation. Die Schüler suchen sich selbst ihr Thema und einen eigenen Ansatz zum weiteren Vorgehen, betreiben Quellenstudien anhand von Fachliteratur oder anderen Grundlagen, dokumentieren ihre Ergebnisse schriftlich und erarbeiten schließlich einen Vortrag oder eine Präsentation, um ihr Ergebnis vorzustellen. Für den ganzen Prozess haben sie ein Jahr Zeit und werden dabei intensiv von einem Lehrer ihrer Wahl begleitet. Die Themen spiegeln die verschiedenen Interessen und Individualitäten der Schüler wieder: Zum Thema Finanzsystem/Währung wird ein Praktikum bei einem Finanzberater gemacht samt Dokumentarfilm mit Interviews, dann werden verschiedene Finanzsysteme wie Hedgefonds und Merchanal Markets vorgestellt. Beim Thema Faszination/Gleitschirmfliegen erwirbt der Schüler den Gleitschirmschein A und verfasst

einen Ratgeber. Das Thema Clownerie mündet in den Besuch einer Clowns- und eine Vorführung. Beim Thema ‚Der Glaube/Zusammenhänge im Kloster‘ werden drei Wochen im Kloster verbracht. Das Thema ‚Restauration einer Vespa‘ bringt viel Frischluft mit sich: nach einem Italienischkurs eine Tour mit der hergestellten Vespa über die Alpen nach Italien. Zu den künstlerischen Vorführungen und der Präsentation von diesen und vielen anderen spannenden Themen sind alle St. Georgener Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. **Die Jahresarbeiten zu denen immer auch Musik- und Tanzthemen gehören, werden öffentlich vorgestellt am Freitag und Samstag, den 20. und 21. November um 20.15 Uhr im Festsaal der Schule.**

Martinsmarkt am 14. November

Jedes Jahr wieder kommen die Besucher in Scharen zu dem traditionellen Vorweihnachtsmarkt, den die Eltern und Schüler der Schule zu St. Martin veranstalten. Das ganze Jahr basteln verschiedene Elterngruppen an den schönen Dingen, die dann zum Wohl der Schule und anderer gemeinnütziger Initiativen an den bunten Ständen verkauft werden. Der Markt gehört zu den wichtigsten Ereignissen im Schulleben. Dafür wird das ganze Schulgebäude geschmückt, verschiedene, phantasievoll eingerichtete Cafés öffnen ihre Türen und in den Fluren und Klassenräumen wird Selbstgemachtes zum Verkauf angeboten. Auf die jüngeren Besucher warten viele Spiel- und Werkmöglichkeiten.

Große und kleine Leute finden im Untergeschoss wieder das Antiquariat Libresso, das zum Stöbern, Reinlesen und Espresso-Trinken auffordert. Bücher aller Sparten, vor allem Romane, Kinderbücher und Krimis, aber auch wissenschaftliche Literatur, Bild- und Kunstbände können hier erstanden werden.

Die Kleiderkammer mit second-hand-Bekleidung und der Brettmarkt sind weitere Magneten. Auf die größeren Besucher warten eine Tee- und Vesperstube mit Russischen Spezialitäten, eine Salatstube und eine Waffelbäckerei, dazu kommen weitere Cafés, die zum Plaudern, Verweilen und darüber Nachdenken einladen, ob nicht das Eine oder Andere doch für diesen oder jenen lieben Menschen genau das Richtige wäre. Außerdem gibt es eine Musikbühne auf der verschiedenste Musik von Chören, Ensembles, Solisten, Profis, Schülern, Eltern und Freunden gespielt wird.

Der Martinsmarkt wird am Samstag, den 14. November, um 10 Uhr musikalisch eröffnet, ab 11 Uhr wird verkauft. Zum Ausklang des Festtages wird um 17 Uhr gemeinsam gesungen.

Besucherverkehr

Den Anwohnern sei versichert, dass die Schule alles tut, um den Besucherandrang zu bändigen und in überschaubare Bahnen zu lenken. Die Besucher werden aufgefordert, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen und weiter entfernte Parkplätze, wie den der Firma Litef, anzufahren. Wenn es doch zu Behinderungen kommt, bitten wir um Entschuldigung. Sobald wir verständigt werden, versuchen wir zu reagieren. Der Polizeiposten in St.Georgen ist informiert.

Wir haben neue Telefonnummern: Sekretariat 0761 89 64 200, Fax 0761 89 64 2020
Mehr Infos zu unserer Schule: www.fws-st-georgen.de